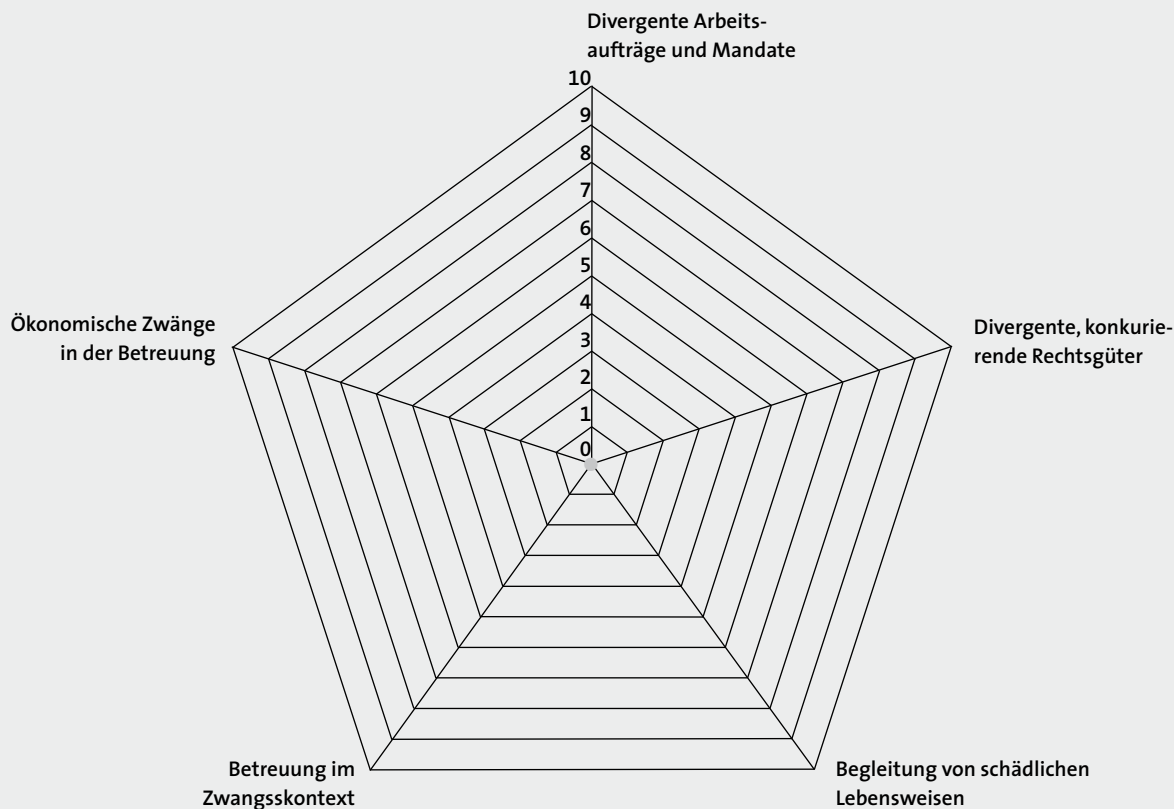


Arbeitsblatt zur ethischen Reflexion und Fallanalyse

Die folgende Systematik soll es Ihnen erleichtern, ethische Konflikte in der Fallarbeit zu reflektieren und zu einer möglichst einvernehmlichen Lösung zu kommen. Bitte beachten Sie, dass es keine Anleitung ist, die eine Lösung generiert, sondern viel mehr eine Anregung zu einer systematischen Reflexion.

1. Arbeitsschritt: Markieren Sie in der Matrix, welche Dimensionen zu einem ethischen Konflikt führen. Verbinden Sie die Punkte so miteinander, dass ein Netz entsteht.

Die Skalierung reicht von 0–10, wobei 0 kein Konfliktpotenzial und 10 ein sehr hohes Konfliktpotenzial beinhaltet.



2. Arbeitsschritt: Beschreiben Sie die Qualität des Konfliktes anhand der Dimensionen. Was zeichnet den Konflikt aus?

3. Arbeitsschritt: Nehmen Sie die Perspektiven der unterschiedlichen Akteure (Klient, Mediziner, Sozialarbeiter, Angehörige usw.) ein. Wie (würden) sie die Situation bewerten? Was wünschen sie sich für eine Lösung?

4. Arbeitsschritt: Evaluieren Sie die Positionen des 3. Arbeitsschritts anhand der ethischen Kriterien »Respekt vor der Autonomie«, »Nicht-Schaden«, »Wohltun« und »Gerechtigkeit«.

5. Arbeitsschritt: Handeln Sie mit den involvierten Parteien eine für alle Parteien befriedigende und ethisch vertretbare Lösung aus, wenn dies möglich ist.

Arbeitsblatt zu dem Beitrag von Daniel Deimel und Joachim Söder: Ethische Konflikte Klinischer Sozialarbeit.
In: Jochen Vollmann (Hg.): Ethik in der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag, Köln 2017, S. 104–112.